



Bonn, August 2017

### Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer bringt nicht nur angenehme Temperaturen, Sonnenschein oder verheerende Überschwemmungen: für alle Studierenden auf der Welt hält diese Jahreszeit die wahrscheinlich größten Herausforderungen bereit, denn Klausuren müssen bestanden und Abschlussarbeiten abgegeben werden, von denen alles Weitere abzuhängen scheint. Studieren Ohne Grenzen ist stolz darauf, zahlreichen jungen, sozial engagierten Menschen in unseren Zielregionen diese Sorgen zu ermöglichen. Mit Ihrer und Eurer Hilfe können wir unsere Stipendiat\_innen dabei auch dieses Jahr weiter begleiten und so gut wie möglich unterstützen.

Für die sozialen Projekte unserer Stipendiat\_innen geht es mit dem Abschluss des Studiums dann erst richtig los und mit jedem Absolventen und jeder Absolventin wird ein Stipendienplatz für den nächsten jungen und motivierten Menschen frei, der darauf brennt sich den Herausforderungen eines Hochschulstudiums zu stellen um sein Lebensumfeld positiv zu beeinflussen. Auch in den letzten Monaten haben wir wieder zahlreiche Bewerbungen von aussichtsreichen Kandidaten erhalten und bewertet. Aber auch aus Deutschland gibt es positive Nachrichten: unsere Vereinsfamilie hat Zuwachs bekommen und wir konnten unser Netzwerk mit anderen studentischen Initiativen für die Zukunft stärken. Freuen Sie sich also mit uns, und lesen Sie im Anschluss das Neueste von Studieren Ohne Grenzen Deutschland, unseren laufenden Projekten in Herat (Afghanistan) und Mweso (DR Kongo) und unseren entstehenden Projekten in Burundi und Guatemala.

Viel Spaß beim Lesen wünschen euch und Ihnen,

Ulrik Feuer (1. Vorsitzender) und Dominik Welke (Beisitz Kommunikation)

### Bericht von der Gründung des 'Fördervereins Studieren Ohne Grenzen'



Die Gründungsmitglieder

Am 18.06.2017 fand in Berlin die Gründungsversammlung für den *Förderverein Studieren Ohne Grenzen* statt. Der neueste Verein der SOG-Familie entstand auf Initiative ehemaliger Mitglieder von Studieren Ohne Grenzen, die ihr Studium abgeschlossen haben aber dem Verein trotzdem verbunden bleiben wollen. Ab Ende des Jahres wird der Förderverein beginnen, Mitglieder unter den ehemaligen Vereinsmitgliedern zu werben. Ziel des Fördervereins ist es, unseren inländischen ‚Alumni‘ und anderen Förderern die Möglichkeit zu geben, sich gezielt über die aktuelle Arbeit von Studieren Ohne Grenzen zu informieren, in Kontakt zu bleiben und sich punktuell für die Ziele des Vereins zu engagieren (z.B. Netzwerken, Fundraisen etc.); in die konkrete Projektarbeit ist der Förderverein nicht involviert.

[Mehr](#) über den Förderverein erfahren

### Beitritt im 'Verband Deutscher Studierenden Initiativen e.V.'

Der *Verband Deutscher Studierenden Initiativen e.V.*, kurz VDSI, ist ein Zusammenschluss der 10 größten studentischen Initiativen in Deutschland. Er bildet eine Plattform für den interinitiativen Austausch und tritt für die Interessen des studentischen Ehrenamts im Allgemeinen ein, wie zum Beispiel eine Anrechenbarkeit des Engagements im Studium. Nach einem spannenden halben Jahr mit Beobachterstatus im VDSI, ist Studieren Ohne Grenzen nun das elfte vollwertige Mitglied des Verbandes. Wir freuen uns darauf, ein Teil dieses Netzwerkes von über 20.000 Studierenden zu werden und vom zukünftigen Austausch und Synergien mit den anderen Initiativen zu profitieren.



[Mehr](#) über den VDSI e.V. lesen

## Aus unseren Projekten

Hier lesen Sie heute Neuigkeiten aus unseren Projekten in **Afghanistan, Mweso in der DR Kongo, Burundi** und **Guatemala**. Neuigkeiten aus unseren Projekten in **Sri Lanka, Tschetschenien** und **Kindu in der DR Kongo** lesen Sie, und lest Ihr im nächsten Newsletter im November 2017.

### Herat, Afghanistan (Lokalgruppen: Stuttgart, Bonn)

Unter den mehr als einhundert Bewerberinnen und Bewerbern für unsere zwei Stipendienplätze an der Universität Herat haben uns letztendlich Bashira und Saifullah mit ihren Ideen für das ehrenamtliche Engagement überzeugt. Sie wurden im März in unser Stipendienprojekt aufgenommen. In den vergangenen 5 Monaten konnten beide Ihre ehrenamtliche Projekte bereits erfolgreich aufbauen:



Bashira bei der Arbeit im Labor

Bashira studiert Mikrobiologie und nutzt ihre Fähigkeiten um die überlasteten Mitarbeiter eines Labors an der Uni zu unterstützen und gibt Kurse für jüngere Studierende.

Saifullah studiert Informatik, hat es sich aber zum Ziel gesetzt, seine Mitmenschen über Frauenrechte aufzuklären: ein leider schwer vernachlässigtes Thema in Afghanistan. Hierzu führt er ein Weblog, hat eine Plakatkampagne initiiert und geht mit Kommiliton\_innen an öffentliche Plätze um z.B. die Stellung der Frau in der afghanischen Verfassung zu thematisieren.

Leider gibt es auch unerfreuliche Nachrichten: Unsere Stipendiaten berichten seit einiger Zeit von einer merklichen Verschlechterung der Sicherheitslage in Afghanistan allgemein, und inzwischen auch in unserem Projektstandort Herat im Nordwesten des Landes, der bisher verhältnismäßig stabil war. Bisher sind unsere Stipendiat\_innen und ihr Umfeld glücklicherweise nicht direkt betroffen und können ihrem Studium und der ehrenamtlichen Arbeit nachgehen.

[Mehr](#) zu unserem Projekt in Afghanistan  
[Link](#) zu Saifullahs Weblog (arabisch)

### Mweso, DR Kongo (Lokalgruppen: Aachen, Berlin, Jena)

Die Mweso AG kann direkt über mehrere Highlights berichten:

Mithilfe vieler fleißiger Juror\_innen hat die AG im Frühjahr zehn neue Stipendiat\_innen ausgewählt und zum letzten Semester aufgenommen. 2017 sollen insgesamt wieder sechzehn Stipendiat\_innen aufgenommen werden, die Bewerbungen der nächsten Runde sind vor zwei Wochen in Berlin eingetroffen. Das Auswahlverfahren kann also losgehen, wir freuen uns schon!

Letzten Monat war Viateur Mujogo, der Gründer unserer Partnerorganisation CADEP zu Besuch in Berlin. Wir haben uns riesig gefreut Viateur endlich persönlich kennen zu lernen und möchten uns nochmals für die tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken! Das Treffen war für alle anwesenden Mitglieder extrem interessant und produktiv, und wir haben nochmal aus erster Hand einiges über die Lage vor Ort und die Stipendiat\_innen erfahren. Wir freuen uns auf das nächste Treffen!



Austausch in entspannter Atmosphäre

Bereits im vergangenen Dezember hat CADEP uns den Businessplan für die geplante ‚didaktische Farm‘ in Mweso geschickt. Die LG Jena wird sich weiter um die Umsetzung und Finanzierung des Teilprojektes kümmern. Die didaktische Farm soll zu Lehrzwecken dienen, und sich außerdem selbst finanzieren.



"7 Gründe für eine Patenschaft" - Unter diesem Motto fand im Juni ein Aktionsmonat für das Mweso Projekt statt. Die Lokalgruppen in Berlin, Aachen, Dresden und Jena haben fleißig informiert, sensibilisiert und Überzeugungsarbeit geleistet, um neue Paten zu werben. Die Mühe hat sich gelohnt: in nur einem Monat konnten die AG's 11 neue Patinnen und Paten gewinnen. Eine großartige Bilanz!

[Mehr](#) über das Stipendienprojekt in Mweso erfahren

### **Bujumbura, Burundi** (Lokalgruppen: Marburg)

Im Frühjahr war der Kontakt zu unserem Kooperationspartner in Burundi abgebrochen; die Projekt-AG musste also eine alternative Kooperationspartner\_in finden, die uns als Ansprechperson vor Ort bei der Organisation und Umsetzung hilft. Im Mai haben wir über persönliche Kontakte eine geeignete, motivierte Partnerin gefunden, und freuen uns nun auf den gemeinsamen Start des Projekts. Nach intensiven Diskussionen haben wir das Projektkonzept in mehreren Punkten leicht modifiziert: Statt des Bachelors sollen sich sowohl Bachelor- als auch Master-Anwerber\_innen auf unser Stipendium bewerben können. Die Stipendiat\_innen müssen sich außerdem schon neben ihrem Studium mindestens 2 Stunden pro Woche ehrenamtlich engagieren. In welchem Bereich sich die Stipendiaten engagieren, bleibt ihnen selbst überlassen. Die Stipendiat\_innen werden somit Multiplikatoren des erlernten Wissens und stoßen auf diese Weise weitere soziale Veränderungen an.

Das erste Auswahlverfahren findet diesen Herbst statt, u.a. mit Interviews mit den fünf vielversprechendsten Bewerber\_innen. Im Januar 2018 wird SOG dann die erste Stipendiatin oder den ersten Stipendiaten in Bujumbura, Burundi aufnehmen können. Die Menge an Arbeit wächst kontinuierlich und damit auch das Verantwortungsbewusstsein in der AG. Diesen Sommer haben wir zwei stellvertretende Projektkoordinator\_innen gewählt, und einen Interessenten für die Patenbetreuung gefunden. Wie immer können wir uns auch voll auf die Unterstützung der Lokalgruppe Marburg verlassen. Das Projekt befindet sich in einer sehr spannenden Phase und die AG genießt jede Minute.

[Mehr](#) über das Stipendienprojekt in Burundi erfahren

### **Guatemala** (Lokalgruppen: Göttingen, Dresden)

Auch am Guatemala-Projekt wird fleißig gewerkelt. Über persönliche Kontakte und Schleichwege ist es endlich gelungen in persönlichen Kontakt mit Verantwortlichen der Guatemalteckischen Universität zu treten; zudem befindet die AG sich auf intensiver Suche nach Förderern für das Projekt. Zudem wurde mit der Lokalgruppe Dresden vereinsintern ein motivierter und personell starker Partner gefunden. Im Oktober wird sich die AG erstmals vollständig in Dresden treffen, um sich kennen zu lernen und ein Wochenende lang intensiv am Projekt zu arbeiten. Außerdem wird am Aufbau der Facebookpräsenz für das Projekt gearbeitet.

[Mehr](#) über das Stipendienprojekt in Guatemala erfahren

## Studieren Ohne Grenzen unterstützen

Unsere Arbeit ist nur möglich, weil Sie und Ihr uns dabei unterstützen! Das kann auf viele unterschiedliche Weisen passieren:

### **Als Projektpat\_in**

Sie möchten Stipendiat\_innen wie Bashira oder Saifullah in Afghanistan, oder einem unserer anderen Projekte direkt unterstützen? Patenschaften helfen uns als Verein, langfristig zu planen und fließen direkt in die Stipendien unserer Stipendiat\_innen.

Interessiert? Weitere Informationen, sowie unser Online-Patenschaftsformular finden Sie [hier](#)

### **Mit unseren „Friedensgeschenke“**

Machen Sie Freunden, Verwandten oder Bekannten eine Freude und unterstützen Sie gleichzeitig ganz direkt unser Engagement. Wie das Geht? Bestellen Sie ein „Friedensgeschenk“. Sie erhalten eine schöne Grußkarte zum Weiterverschenken (oder auch für sich selbst).

Das Bestellformular und weitere Infos finden Sie [hier](#)

## Ganz nebenbei beim Online-Shopping

Online-Shopping mit gutem Gewissen: die Seite bildungsspender.de leitet auf viele Online-Shops wie Amazon, booking.com oder Bahn.de weiter und gibt die Provision der Shops zum größten Teil an eine frei gewählte gemeinnützige Organisation weiter – zum Beispiel an Studieren Ohne Grenzen. Dem Käufer entstehen dabei keine Mehrkosten, aber unsere Projekte werden mit ungefähr 5% des Einkaufswertes unterstützt.

[Hier](#) geht es zu unserem Profil

Weitere Möglichkeiten, Studieren Ohne Grenzen zu unterstützen (z.B. über Fördermitgliedschaften, oder Spenden) finden sich [hier](#).

Ein herzliches Dankeschön an alle aktiven- und ehemals aktiven Mitglieder, sowie an alle Fördermitglieder und Paten für Ihre und Eure großartige Unterstützung!

---

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr abonnieren möchten, finden Sie am Ende der Mail einen Link, um sich auszutragen.

---

---

Website: [www.studieren-ohne-grenzen.org](http://www.studieren-ohne-grenzen.org)  
Facebook: [/www.facebook.com/studierenohnegrenzen](https://www.facebook.com/studierenohnegrenzen)

BILDUNG FÖRDERN - SELBSTHILFE ERMÖGLICHEN

Etudes Sans Frontières - Studieren Ohne Grenzen Deutschland e.V.  
c/o Universität Konstanz  
Postfach 233  
78457 Konstanz  
Deutschland

---

[Ich möchte keine Mails über diesen Verteiler erhalten.](#)